

GOLF 4: Abdichtung des Teileaggregateträgers und Reparatur des Schlosses (Stichwort Mikroschalter)

Da in meinen Golf 4 auf der Beifahrerseite von der Tür aus Wasser in den Innenraum lief, habe ich meine Tür abgedichtet. Da auch die ZV Probleme machte, habe ich auch das Türschloss in Angriff genommen.

Wichtig: Meine Schritte basieren auf Anleitungen und Erfahrungen anderer Nutzer von Motor-Talk. Besonderer Dank dabei gilt dem Nutzer „Taubitz“. Ich übernehme für etwaige Schäden, die beim Reparaturversuch entstanden sind, keine Haftung!

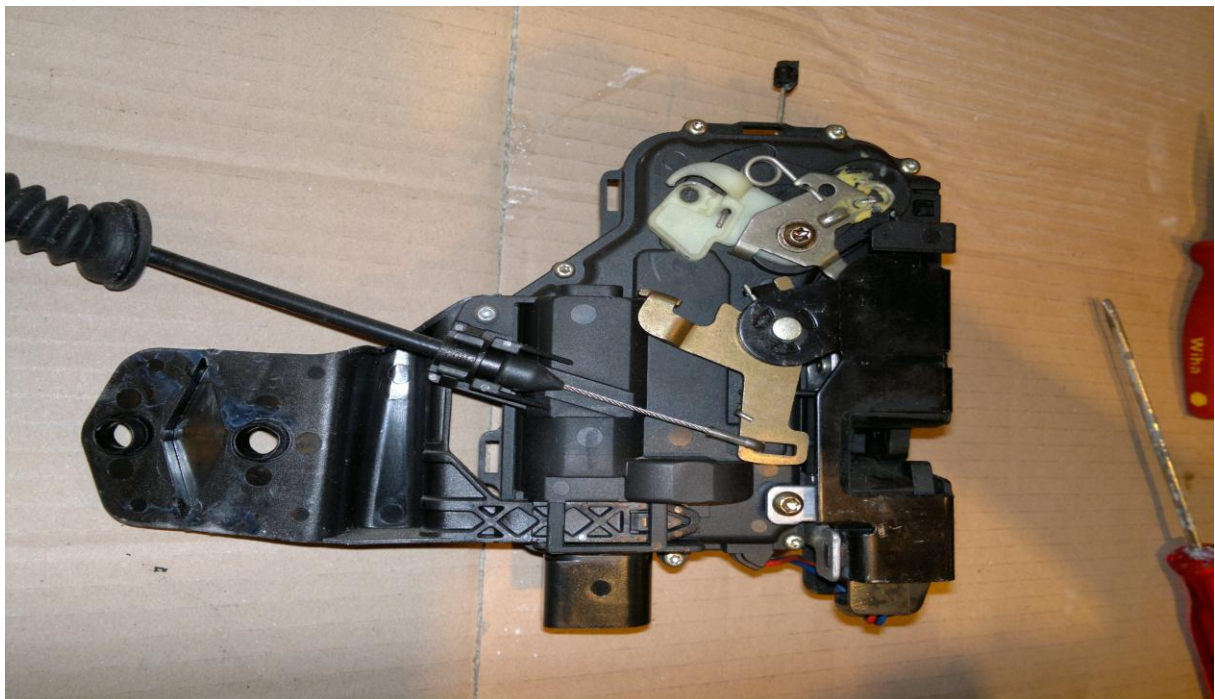
Die Reparatur sowohl des TA-Trägers, als auch des Schlosses setzt eigentlich keine Vorkenntnisse voraus. Natürlich sollte man Spaß am Basteln und keine zwei linken Hände haben.

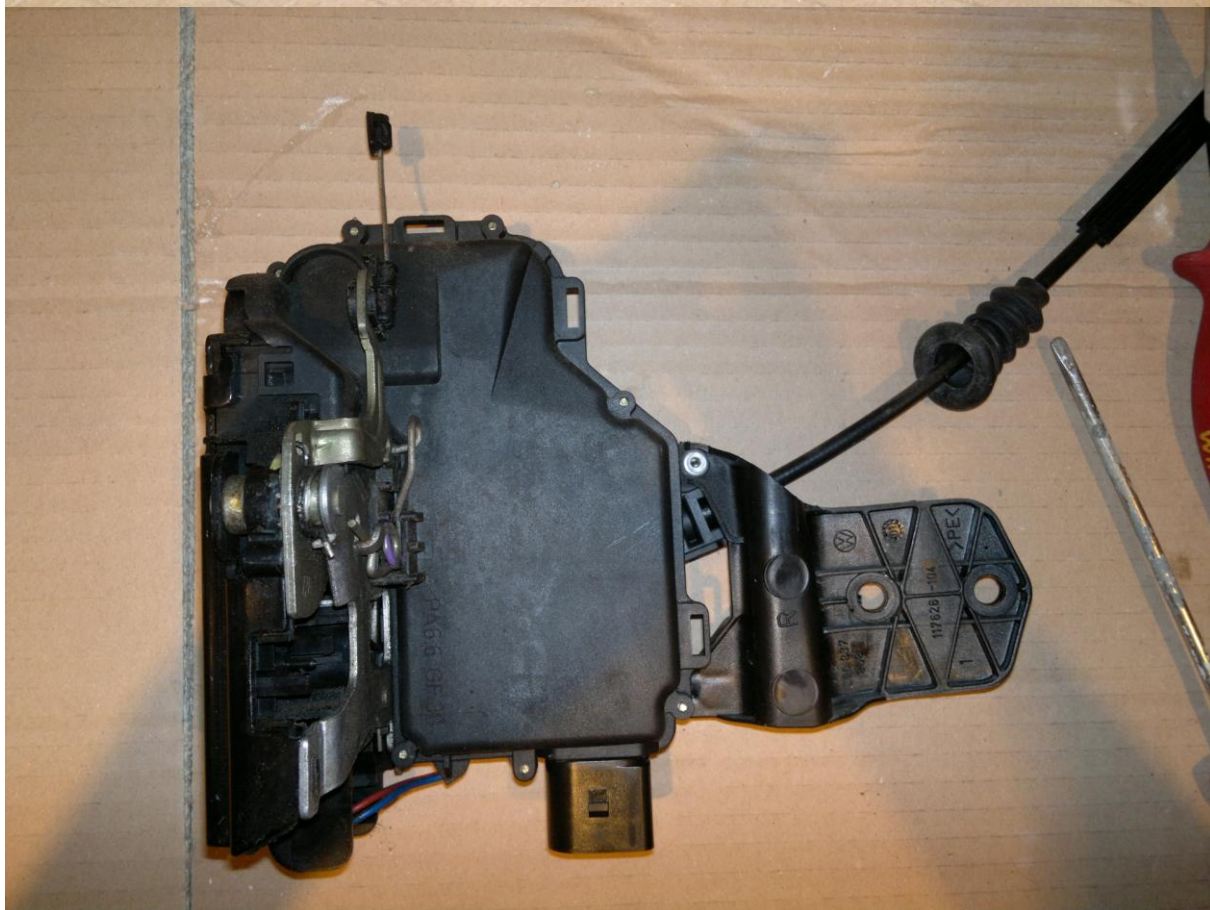
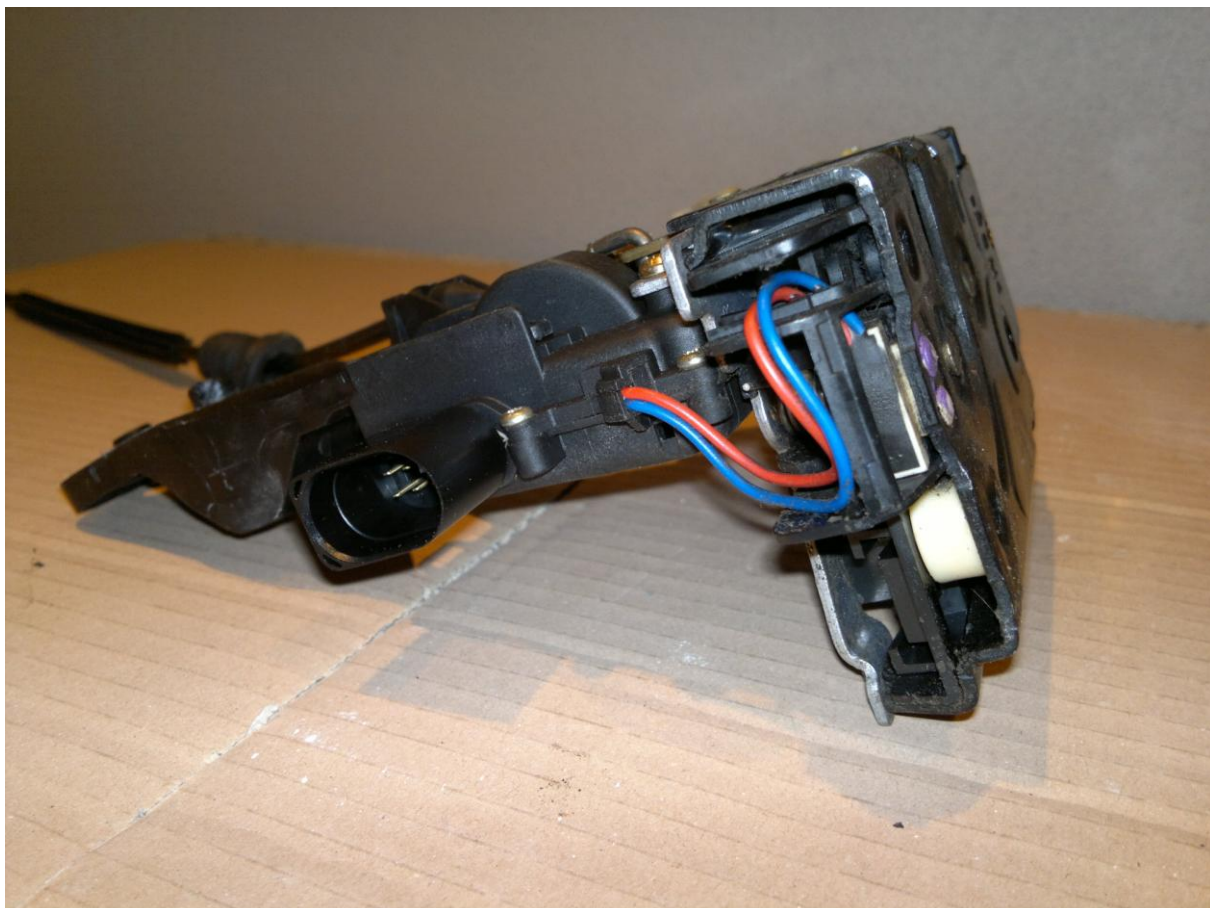
Da im Netz weitere Anleitungen, an die ich mich streng gehalten habe, kursieren, werde ich nicht jeden einzelnen Schritt bis ins Detail aufführen und erklären. Vielmehr möchte ich in dieser Anleitung auf meine persönlichen Erfahrungen und Missgeschicke eingehen, die ich so in den anderen Anleitungen nicht gefunden habe und die doch sehr wichtig für die richtige Funktion aller Bauteile inkl. und v. a. der Elektrik sind, insbesondere gehe ich auf das Schloss ein.

Insgesamt habe ich 2 Tage gebraucht. Das lag aber eher daran, dass die Mikroschalter nicht da waren am ersten Tag und ich am zweiten Tag mit der ZV und dem Schloss Probleme hatte.

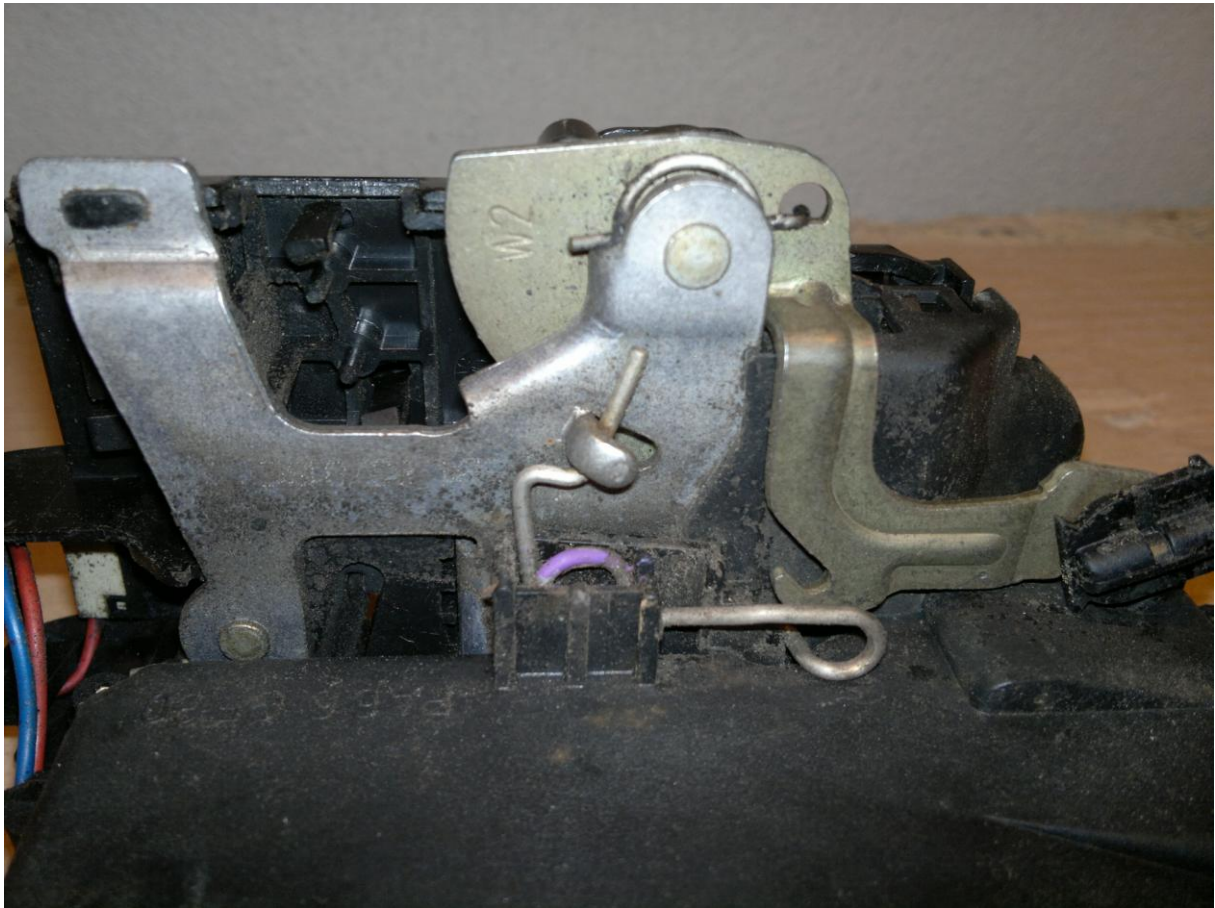
Fang ich mal an:

Alles hab ich schon ausgebaut, wie in den anderen Anleitungen beschrieben, und nun hab ich das Schloss inkl. seiner Elektrik in der Hand. Das Schloss hat die meiste Zeit in Anspruch genommen. Mithilfe dieser Anleitung sollte es bei Euch wesentlich weniger als 5 Stunden dauern, schätzungsweise 1.



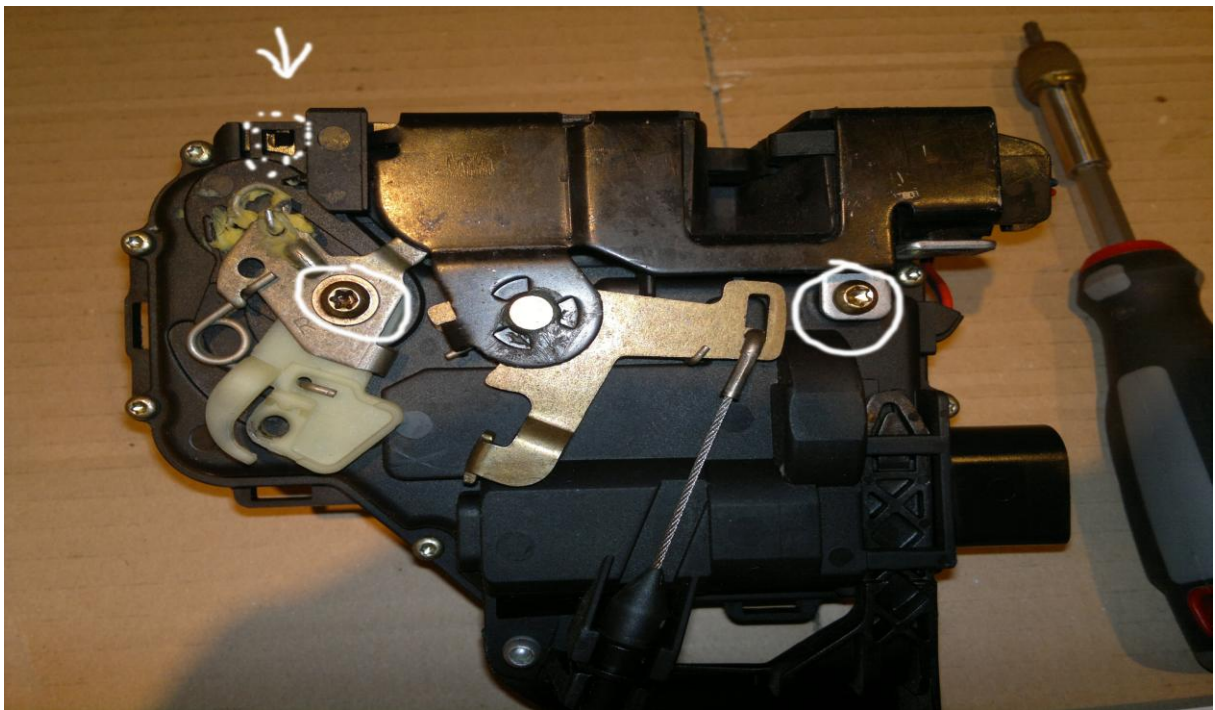


Um an die Elektronik zu kommen, entfernt man diese Feder. **Achtung: Entgegen der Angaben in einer der anderen Anleitungen muss sie später beim Einbau wie auf dem Foto links und wie nicht zu sehen rechts eingehängt werden! Sie springt beim ersten Ziehen des Außengriffs beim Wiedereinbau aus der rechten Verankerung wieder raus und dient nur zur Grundstellung für den Seilzug, der am Außengriff befestigt wird!**



Um die Mechanik von der Elektronik zu trennen, schraubt die eingekreisten Schrauben raus.

Ebenfalls die Schraube am Kopf (Pfeil) und löst die Plastikhalterungen.

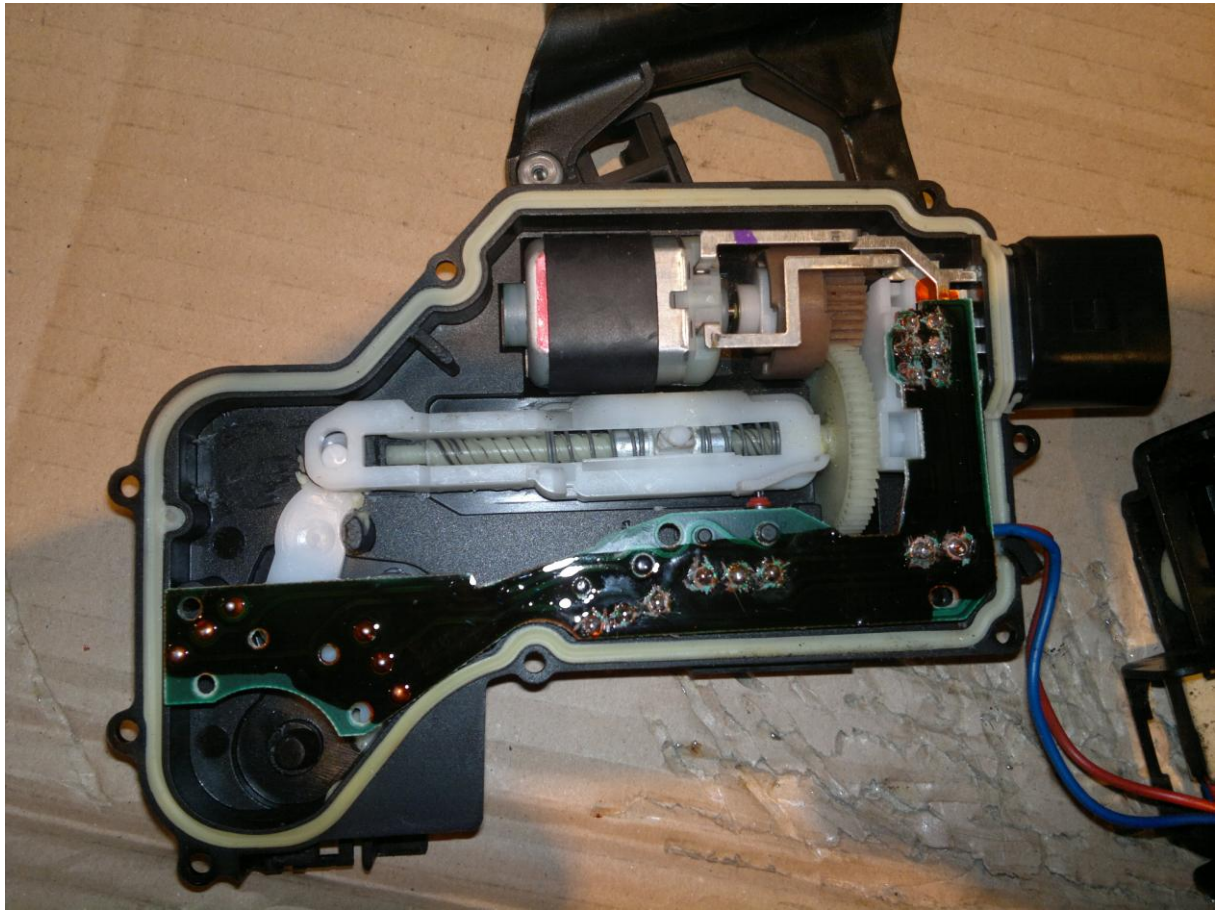


Und jetzt aufgepasst!

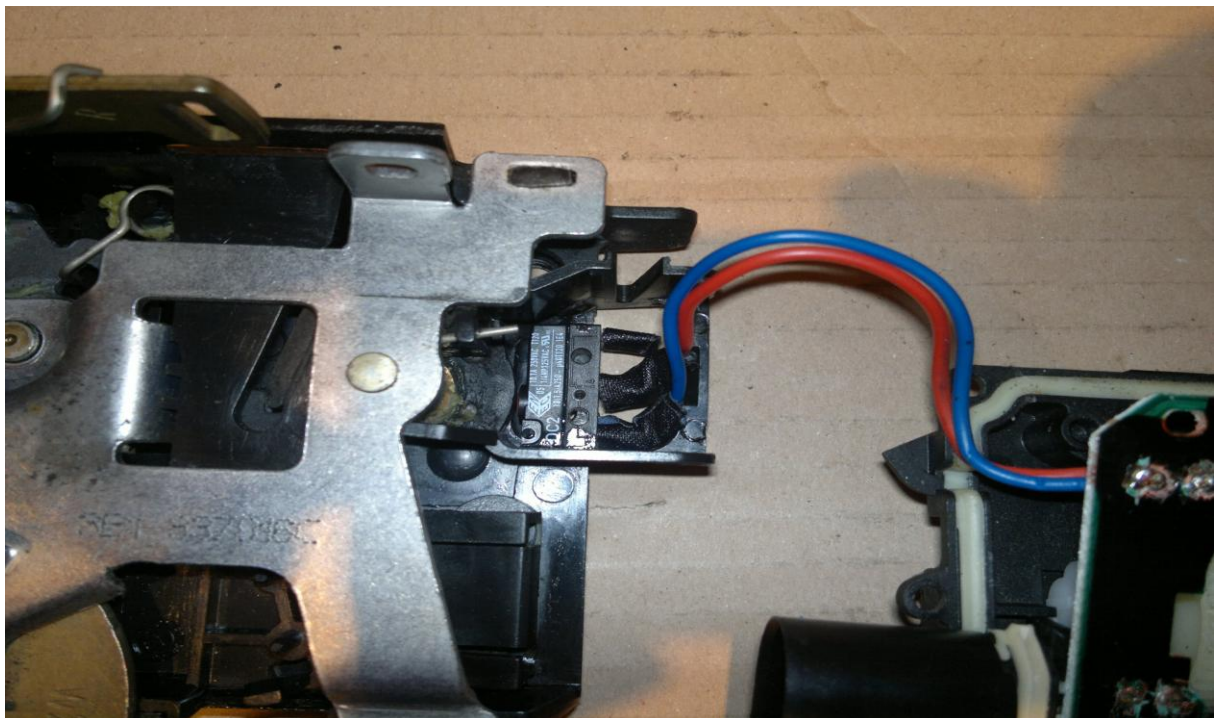
Damit das Schloss später mit allen vorgesehen Funktionen harmoniert, muss das Metallstück, was an der Elektronik bzw. an deren Gehäuse verschraubt ist, in die vorgesehene Führung der Mechanik des Schlosses beim Zusammenbau gesteckt werden. Falls dies nicht geschieht, kann es passieren, dass ihr bei abgeschlossenem Fahrzeug (Safe-Sicherung) die Tür von außen öffnen könnt..



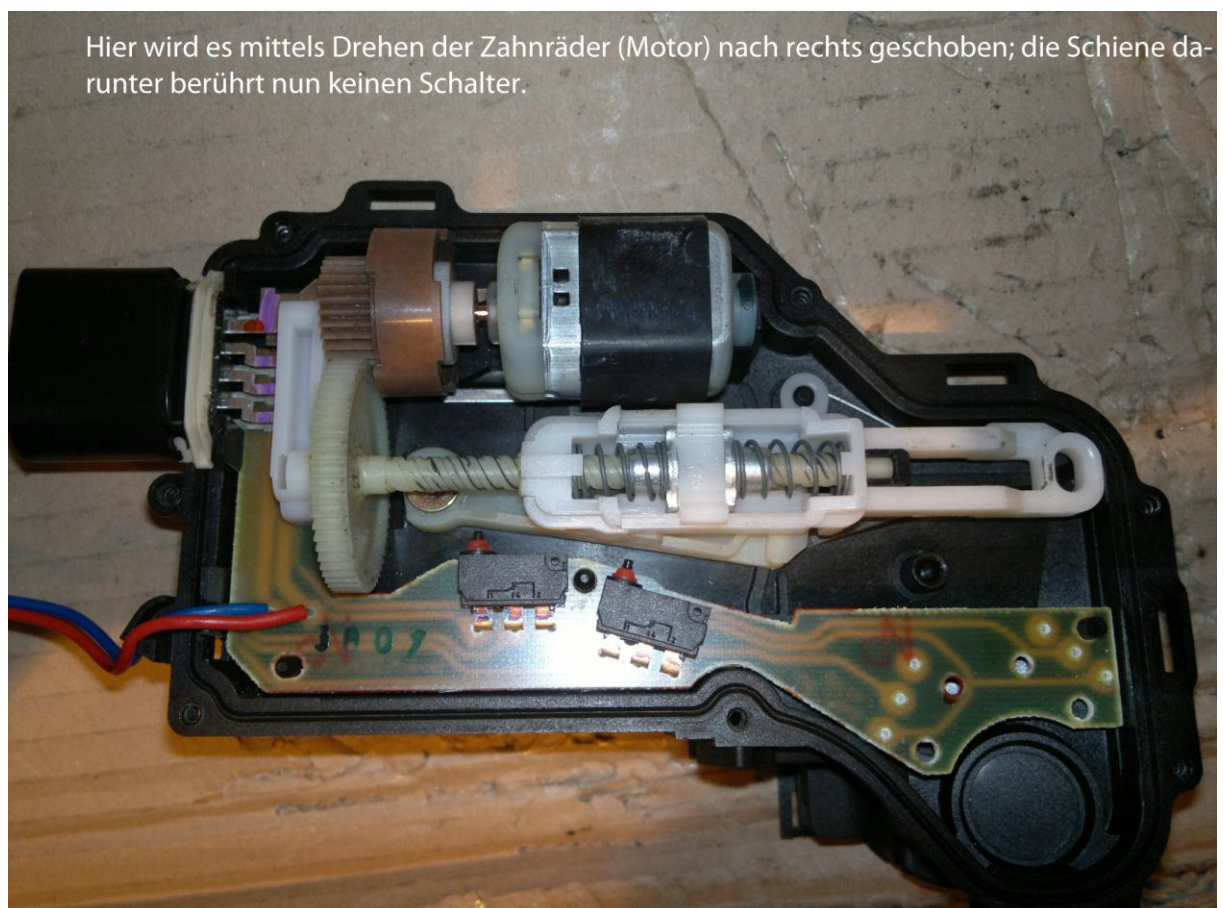
Und so sieht die Platine von der einen Seite aus. Die Lötstellen sollte man alle nachlöten. Der rote Belag darauf kann mit dem Lötkolben weggekokelt werden. Hier gibt es offenbar Unterschiede von Auto zu Auto. Meine Platine hat im Inneren nur 2 Mikroschalter verbaut.



Den neuen Mikroschalter an die Kabel löten, das Schloss so einstellen, als ob die Türe geöffnet wäre, so wird der Schalter gedrückt und man kann den Mikroschalter positionieren und dann festkleben. Einige taten es mit Sekundenklebern von Pattex, ich klebte ihn mit deutlich stärkerem Industriesekundenkleber fest.



Nun komme ich zu den Plastikbauteilen in der Elektronik. Unten das Foto ist von der anderen Seite der Elektronik aufgenommen worden. Hier gibt es nun eine kleine Schwierigkeit, die bei Unwissen (wie bei mir anfangs) stundenlange Beschäftigung hervorruft, denn beim Zusammenbauen des Elektronikkastens müssen die Führungen perfekt ineinanderpassen.



Damit der 2. Schalter betätigt werden kann, wird weiter an den Zahnrädern gedreht, das komplette Plastikteil aber fixiert. Es muss gegen einen Widerstand gedreht werden und es ertönt ein „Klack“.

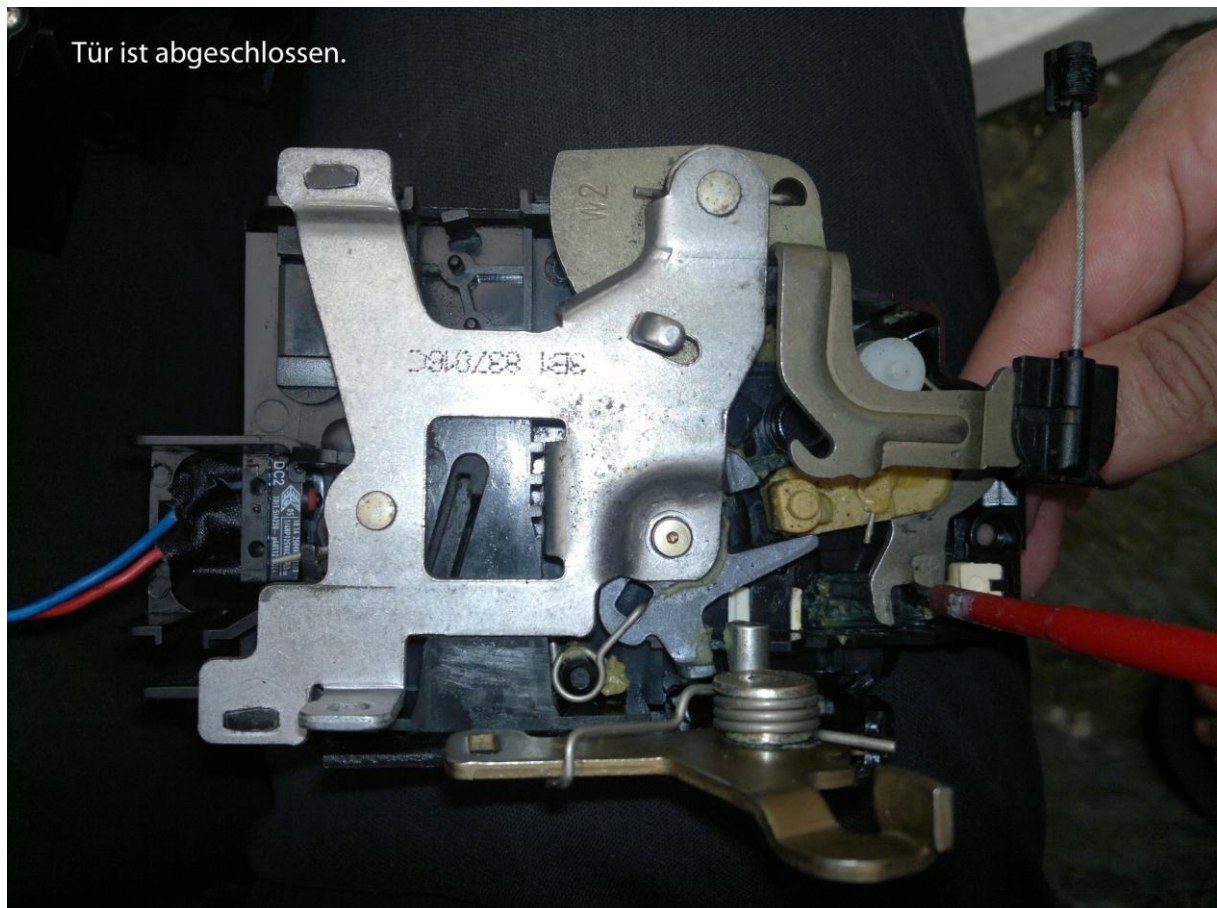


Dann lässt man das ganze Plastikteil vorsichtig los und es springt zurück. Der 2. Schalter wird nun betätigt.

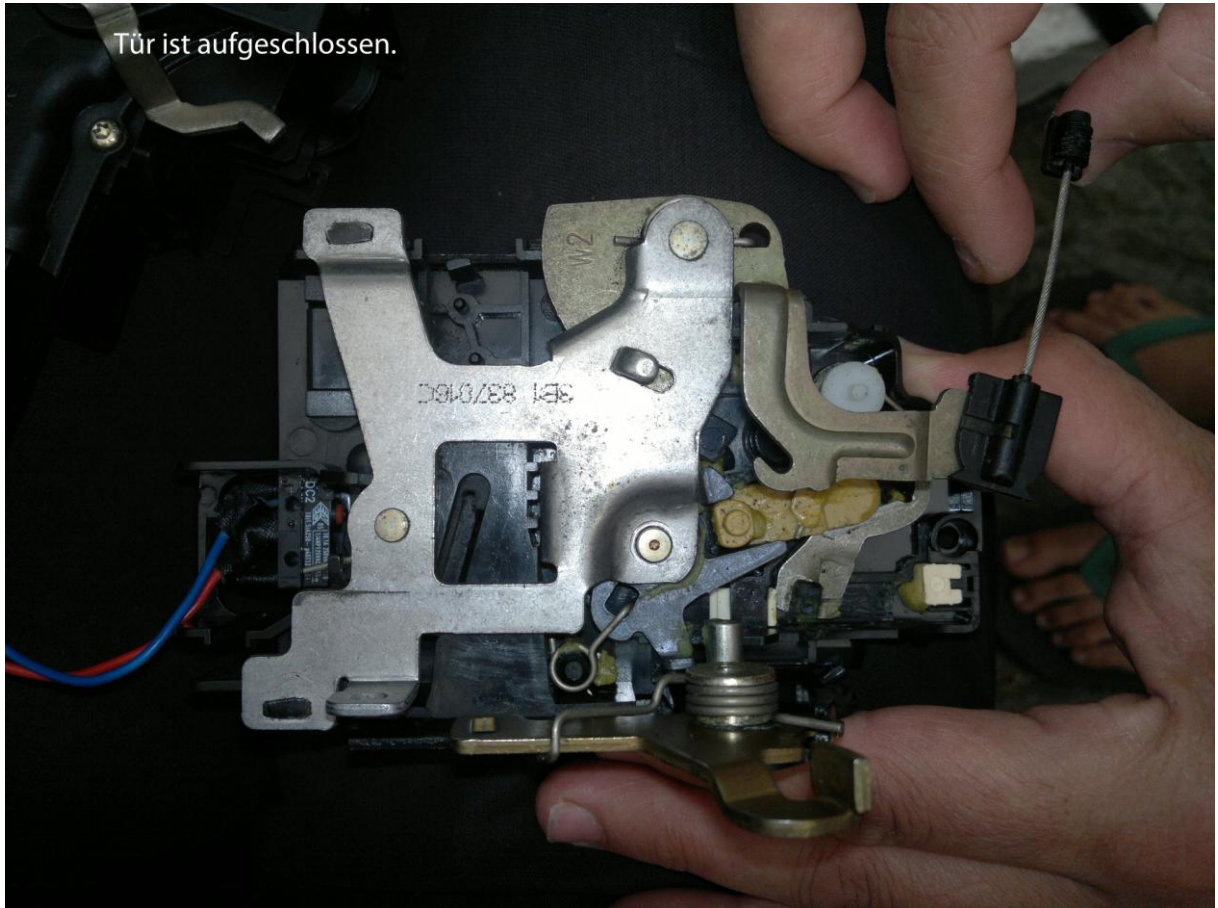


Das Ganze Spiel muss natürlich auch ablaufen, wenn man das Plastikteil nach links schiebt. Offenbar sind die Metallhalterungen in der Mitte des „Schiebers“ aufgrund des Überwinden des Widerstands eingebaut.

Nun zum Abschließmechanismus. Hier zu sehen ist die eine Metallhalterung, in die das Stück (s. o.) von oben eingesteckt werden muss.



Tür ist aufgeschlossen.



Beim Ziehen des Hebels wird das gelbe Stück nach unten gedrückt, womit die Tür geöffnet wird.



Bitte vor dem Einbau ALLE Funktionen des Schlosses, also Auf- und Abschießen, Öffnen mithilfe des Innen- und Außengriffs und insbesondere die Safe-Sicherung und Alarmanlage (falls vorhanden) auf Funktion prüfen, sonst kann es passieren, dass man die Tür nicht mehr aufbekommt oder abgeschlossen aufbekommt, etc.

So viel zum Schloss.

Hier noch einige Bilder zur Dichtung. Verwendet habe ich das Teroson Dichtband, es ist wie aufgerollte Knete. Mikroschalter gibt es extra für den Golf 4 im Netz massenhaft zu finden.





Hoffe, dass ich einigen Leuten mit dieser Anleitung insbesondere beim Zusammenbauen des Schlosses geholfen und den Schließmechanismus grob erklärt habe.

Erstellt am 25.08.2014 für www.motor-talk.de

Copyright bei SternMB.